

(2334-1) Nr. 2264. **Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Dr. Franz Suppanik als Curator der mdrj. Anna Ruß von Laibach gegen Johann Zorc vulgo Kolar von Dvorhaus Nr. 11 wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 11. September 1870, Z. 2563, schuldiger 600 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Billachgras sub tom. I, folio 48, Recif.-Nr. 38, Urb.-Nr. 47/39 vorkommenden Realität sammt An- und Zubehör im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 3570 fl. ö. W. gewilligt, und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagsetzungen auf den

- 4. November,
6. Dezember 1873 und
9. Jänner 1874,

jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 10. Juli 1873.

(2337-1) Nr. 2811. **Reassumierung executiver Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Ignaz Markus Zellouek von Oberlaibach gegen Johann Dormis von Paku wegen aus dem Urtheile vom 24. Jänner 1867, Z. 240, schuldiger 125 fl. 40 kr. ö. W. c. s. c. in die Reassumierung der executiven öffentlichen Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Freudenthal sub Recif.-Nr. 132 sammt An- und Zubehör im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 3950 fl. ö. W. gewilligt, und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

- 4. November,
6. Dezember 1873 und
7. Jänner 1874,

jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 8. August 1873.

(2335-1) Nr. 2748. **Reassumierung executiver Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Ignaz Alois Zellouek von Oberlaibach gegen Lukas Jerebec von Oberlaibach wegen aus dem Vergleiche vom 2. Mai 1863, Z. 1292, schuldiger 45 fl. 62 kr. ö. W. c. s. c. in die Reassumierung der executiven öffentlichen Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Voitsch sub Recif.-Nr. 291 und 759, Post-Nr. 345 vorkommenden Realität sammt An- und Zubehör im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 630 fl. ö. W. gewilligt, und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

- 3. November,
5. Dezember 1873 und
8. Jänner 1874,

jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der

letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 25. August 1873.

(2343-1) Nr. 4062. **Reassumierung dritter executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Ludwig Ritsch von Wippach die Reassumierung der mit Bescheid vom 30. April 1873, Z. 1830 auf den 21. Juni d. J. angeordnet gewesenen, sistierten dritten executiven Feilbietung der dem Anton Stibil von Ustja Nr. 4 gehörigen im Grundbuche Haasberg Tom. B pag. 37, 167 und 513 vorkommenden auf 3240 fl. geschätzten Realität wegen der dem Executionsführer schuldigen 40 fl. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den

- 25. Oktober 1873

um 9 Uhr vormittags mit dem früheren Anhange in dieser Gerichtskanzlei angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 24ten September 1873.

(2282-3) Nr. 10474. **Reassumierung dritter executiver Feilbietung.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 25. Mai 1872, Z. 4871, hiemit bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die mit Bescheid vom 25. April 1872, Z. 4871, auf den 30. November 1872 angeordnet gewesene und mit dem Bescheide von 26ten November 1872, Z. 20265 sistierte 3te executive Feilbietung der dem Martin Jerom von Podgorica gehörigen, gerichtlich auf 1821 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 51 ad Gutenfeld peto. 89 fl. 51 kr. resp. des Restes c. s. c. im Reassumierungswege neuerlich auf den

- 11. Oktober l. J.

vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet.

Laibach, am 18. August 1873.

(2308-2) Nr. 2855. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Wilhelm Schifferer, durch Herrn Dr. Wurzbach, die exec. Versteigerung der dem Matthäus Roujchel gehörigen, gerichtlich auf 4895 fl. 90 kr. geschätzten, im Grundbuche D.-R.-D.-Commenda Laibach vorkommenden, zu Snoschet Nr. 14 liegenden Realität bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 24. Oktober,
24. November
und die dritte auf den
24. Dezember 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Egg, am 23ten Juli 1873.

(2295-2) Nr. 2406. **Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Rasper Pirè von Sadlog gegen Andreas Cuf von Lome wegen schuldiger 200 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub 942/73 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 2004 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsetzungen auf den

- 28. Oktober,
28. November und
7. Jänner 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 29sten August 1873.

(2269-3) Nr. 4801. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht, daß die mit Bescheid vom 15. April 1873, Z. 2273, in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur nom. Aeras und Grundentlastungsfondes gegen Josef, früher Michael Zuvancik von Arschische peto. 96 fl. 97 kr. auf den 12. August und 12. September l. J. anberaumten ersten zwei exec. Feilbietungen der Realität Urb.-Nr. 120, Recif.-Nr. 3 ad Gall'sche Gilt als abgethan mit dem Bescheide erklärt wurden, daß es bei der dritten auf den

- 13. Oktober l. J.

früh 9 Uhr hiergerichts angeordneten exec. Feilbietung sein Verbleiben habe.

Zugleich wird den Tabulargläubigern Johann Kovic von Besenje, Apolonia und Gertraud Verbač aus Laibach, derzeit unbekanntes Aufenthalts, erinnert, daß die für sie bestimmten Rubriken dem für sie bestimmten Curator Jakob Dobrave von Barsch zugestellt worden sind.

Littai, am 5. August 1873.

(2309-2) Nr. 3033. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach in Vertretung des hohen Aeras und Grundentlastungsfondes die exec. Versteigerung der dem Johann Gostinčar gehörigen, gerichtlich auf 667 fl. 50 kr. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrkirchengilt Lustthal Urb.-Nr. 1 vorkommenden, zu Förschach Ho.-Nr. 41 liegenden Realität bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 24. Oktober,
24. November
und die dritte auf den
24. Dezember 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Egg, am 5ten August 1873.

(2279-3) Nr. 13264. **Dritte exec. Feilbietung.**

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 26. Juni 1873, Nr. 10227, hiemit bekannt gemacht:

Es werde über das vom Executionsführer einverständlich mit dem Exzcutanten gestellte Ansuchen die mit Bescheid vom 26. Juni 1873, Z. 10227, auf den 22ten August und 24. September 1873 angeordnete erste und zweite executive Feilbietung der dem Johann Kasteleiner Gradische gehörigen und gerichtlich auf 922 fl. geschätzten Realität Eintrach 55 ad Steuergemeinde Altdorf peto. 200 fl. mit dem für abgethan erklärten es lediglich bei der mit obigem Bescheide auf den

- 25. Oktober 1873

angeordneten dritten executiven Feilbietung sein Verbleiben habe und daß bei der Feilbietung die in Pfand bezogene Realität auch unter dem Schätzungswert in den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. August 1873.

(2223-3) Nr. 2997. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Oberber durch Dr. Benedikter von Gantner die executive Feilbietung der dem Kozic von Großrodine gehörigen, gerichtlich auf 202 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Tschernembl sub Urb.-Nr. 213 vorkommenden Realität bewilliget, und hierzu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 15. Oktober,
14. November,

und die dritte auf den

- 16. Dezember 1873,

jedesmal vormittags 10 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. April 1873.

(2249-3) Nr. 2806. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Schweiger von Altmarm die exec. Versteigerung des dem Johann Jurga ad Dane gehörigen, gerichtlich auf 376 fl. geschätzten Realität zu Dane Einl.-Nr. 29 Urb.-Nr. 149 ad Schneeberg peto. 1863 dem Vergleiche vom 20. Februar 1863, Z. 858, schuldiger 21 fl. 60 kr. c. s. c. bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

- 16. Oktober,
17. November
und die dritte auf den
17. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Laas, am 14ten Juli 1873.

Geschäfts-Anzeige.

Die Gefertigte macht die ergebenste Anzeige, dass sie mit

1. Oktober d. J.

die **„Hotel Elefant“**

übernommen hat und stets bestrebt sein wird, ein p. t. Publicum durch solide Bedienung, reiche Auswahl guter Speisen und Getränke auf das beste zu zufrieden zu stellen.

Abonnementspreise sind billigst berechnet.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

(2322-3)

A. Puxkandl.

„DER BAZAR“

Berliner Illustrierte Damen-Zeitung

XIX^{ter} Jahrgang

Abonnementspreis vierteljährig 25 Sgr.
(in Oesterreich nach Curs).

Bestellungen auf das vierte Quartal 1873 werden von allen Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes jederzeit angenommen und auf Verlangen Probenummern geliefert. Nachbestellungen auf frühere Quartale werden, soweit der Vorrath reicht, berücksichtigt.

(2187-3)

Einladung zur Licitation

von

Original-Mürzthaler und Mollthaler Rindvieh.

Die krainische Landwirthschafts-Gesellschaft hat zur Ermöglichung einer Reinzucht der edlen Mürzthaler und der Mollthaler Rindviehrassen mehrere Stiere, Kühe und Kalbinnen beider Schläge aus der Staatsubvention angekauft und wird solche an die hierländigen Viehzüchter im Versteigerungswege begeben.

Die Licitation des Original-Mürzthaler Zuchtviehes findet am

Dinstag den 7. Oktober d. J. früh 9 Uhr

zu Laibach im Mediat'schen Stalle an der Wiener-Vinie und jene des Mollthaler Zuchtviehes am

Mittwoch den 8. Oktober d. J. ebenfalls früh 9 Uhr

auf der untern Polana in Laibach im Vidan'schen Stalle (Gasthaus Mexico), wo der Schweinsmarkt ist, statt.

Diese Thiere werden einzeln um den halben Einkaufspreis mit Einrechnung der Transportkosten ausgerufen und unter der Bedingung zugeschlagen, daß solche durch zwei Jahre im Lande zur Zucht verwendet werden müssen.

Die Viehzüchter werden hiermit eingeladen, zu diesen beiden Licitationen recht zahlreich erscheinen zu wollen.

Laibach, am 30. September 1873.

(2326-2)

Vom Centrale der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Krain.

Moll's Seidlitz-Pulver.

Dieses Pulver behaupten durch ihre ausserordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des grossen Kaiserreiches uns vorliegende Danksagungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, dass dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklappen, nervösen Kopfschmerzen, Blutoongestionen, gichtartigen Gliederaffectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brochreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachhaltigsten Heilresultate lieferten.

Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Franzbranntwein & Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren-, Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

Dorsch - Leberthran - Oel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwechseln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel.

Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolge angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Skropheln und Rhauchitis. Es heilt die veraltetsten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge.

Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

- Niederlagen: in Laibach bei Herrn **Wilhelm Mayr**, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“
- Albona: E. Millevoi, Apoth.
 - Cilli: Karl Krisper.
 - „ Fr. Rauscher, Apoth.
 - Canale: A. Bortoluzzi.
 - Cormons: E. Codolino, Apoth.
 - Görz: A. Franzoni.
 - „ C. Zanetti.
 - Görz: A. Seppenhöfer.
 - Raidenschaft: M. Guglielmo, Apoth.
 - Klagenfurt: C. Clementschitsch.
 - Krainburg: Seb. Schaunigg, Ap.
 - Lussin piccolo: Pietro Orlandos.
 - Marburg: F. Kolletnig.
 - Neumarkt: C. Mally.
 - Rudolfswohr: J. Bergmann.
 - Villach: Math. Fürst.
 - „ J. E. Plesnitzer.
 - Wippach: Anton Deperis.

(1140-22)

Dreschmaschinen

(626-8) Moritz Weil jun.

welche per Stunde so viel leisten als drei Drescher per Tag, liefert von fl. 130 — an unter Garantie und Probezeit.

in Frankfurt a. M.
in Wien, Franzensbrückstr. 13.

Weltausstellung Wien 1873.

Fortschritts-Medaille

die einzige anerkannte Medaille dieser höchsten Klasse für (2090-3)

**Hand- & Göpel-Dreschmaschinen,
Futterschneidmaschinen.**

Mustermaschinen wurden für die landwirthschaftlichen Museen in Berlin, St. Petersburg und Petrowskoje-Moskau angekauft.
Kataloge werden auf Wunsch franco zugesandt.
(H. 2013 Mhm.)

Heinrich Lanz
in Mannheim.

Ein Haus,

stockhoch, sammt hübschem Garten, am Schlossberg hinter der Schiesstätte in Laibach gelegen, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand sogleich zu verkaufen.

Näheres im **Annoncen-Bureau**, Laibach, Hauptplatz 313. (2300-3)

Wohnungen

in Wien à 2 bis 10 fl. per Tag für Besucher der Weltausstellung bestellt das **Annoncen-Bureau** in Laibach, Hauptplatz 313. (811-26)

(2306-2)

Nr. 3460.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg die executive Versteigerung der dem Andreas Repic gehörigen, gerichtlich auf 711 fl. 80 kr. geschätzten, im Grundbuche Unterthurn Urb.-Nr. 56 vorkommenden, zu Zalog Consc.-Nr. 16 liegenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

21. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 6ten September 1873.

(2183-3)

Nr. 2167.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Lapaine von Woiska gegen Anton Podobnik von Woiska wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 23. Jänner 1873,

Nr. 101, schuldiger 695 fl. 72 kr. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Idria sub Urb.-Nr. 37 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 1400 fl. C. M. gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

14. Oktober,

auf den

14. November

und auf den

13. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilbietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 22ten August 1873.

(2229-3)

Nr. 4041.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl nom. des h. Arrars die executive Feilbietung der dem Georg Judella von Knežina gehörigen, gerichtlich auf 273 fl. geschätzten im Grundbuche ad Herrschaft Freithurn sub Cur.-Nr. 319, Ref.-Nr. 70 vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. Oktober,

die zweite auf den

14. November.

und die dritte auf den

12. Dezember

jedesmal vormittags 10 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Juni 1873.

Collectiv-Anzeiger.

Aufgenommen werden: 20 Wohnungen, 30 Koststudenten, 3 Handlungs-, 1 Schneiders-, 1 Spenglers-, 1 Schieferbeder-Lehrling, 3 Gou-vernanten, 1 Köchin für Finne. **Dienst suchen:** 2 Gutsverwalter, 1 Bergbeamte, 3 Handlungs-Commiss, 3 Kutscher, 1 Bedienter, 3 Köchinnen, 2 Stubenmädchen, 3 Kaffierinnen, 1 Haushälterin, 1 Nähterin. **Verkauft werden:** 2 Land- güter, 1 Villa, 28 Zinshäuser, 1 Bräuhaus, 1 Divan, 1 Reisepelz, 1 completes Reitzeug. **Ge- mietet werden:** eine halbe Loge im 1. Rang, ein großes Gasthaus. **Auskunft erteilt, Pränu- merationen auf alle inländischen Zeitungen und Inserate in dieselben besorgt das Annoncen- Bureau in Laibach, Hauptplatz 313. (2362)**

Französischer Unterricht.

Unterzeichnete zeigt hiemit an, dass sie den Unterricht der **französischen Sprache** am 15. Oktober wieder beginnt.

(2291-2) **Eleonore Starkbauer,**
Theatergasse Nr. 18, I. Stock.

Der Unterricht in der englischen und französischen Sprache beginnt bei der Befertigten am 15. Oktober.

Anna Bold,

(2331-2) Congressplatz Nr. 37.

Gute

Erzieherinnen,

Lehrerinnen und Bonnen verschiedener Nationen, sowie norddeutsche Kindergärtnerinnen empfiehlt **H. W. Arzt** (Norddeutsche, früher selbst Erzieherin), 1-3 Schulerstraße Wien. Sprechstunde 11-4 Uhr. (2352-1)

Werkführer gesucht

für die **Maschinen-Parquettenfabrik in Agram.**

Reflektierende müssen vollkommen tüchtig sein in Erzeugung von massiven und furnierten Parquetten und bereits längere Zeit in einer ähnlichen Fabrik gedient haben. Schriftliche Offerte, belegt mit Zeugnissen und mit Angabe der Bedingungen, bis 18. Oktober an die „Parquettenfabrik in Agram“. (2302-2)

Verkauf

Forderungen.

Mehrere zu einer Concursmasse ge-hörige Buchforderungen werden zum Kaufe aus-geboten.

Auskunft erteilt **Advocat**

Dr. Schrey
in Laibach.

(2366-1)

Schmerzlos

ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berufsstö- rung heilt nach einer in unzähligen Fällen best- bewährten, ganz neuen Methode

Harnröhrenflüsse,

sowohl frisch entstandene als auch noch so sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell

Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät,

Wien, Stadt,

Sababurgergasse 3.

Auch Hautausschläge, Erysipelen, Fluss bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,

Manneschwäche,

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, Strabulose oder syphilitische Geschwüre. Strenge Discretion wird gewahrt. Honorare, mit Namen oder Chiffre bezeichnete Briefe werden umgehend beantwortet.

Bei Einfindung von 5 fl. ö. W. werden Heil- mittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend zugesendet. (1652-24)

Bett-Flaumen & Federn

stets vorräthig bei

Albert Trinker

in der (2304-1)

Sternalle.

Wein-Ausschank.

Im Hause Nr. 13 am Hauptplatze vis-à-vis der Grabeshy-Brücke ist dieser Tage eine neue Sendung von guten Eigenbauweinen eingetroffen und bereits, die Maß zu 48 und 52 kr., im Aus- schanke. (2317-3)

Zu verpachten

sind ein Gasthaus, Magazine, Stal- lungen, ein Greisergewölbe, 7 Koch- Mecker, nahe an der Stadt gelegen, welche auch partienweise vergeben werden können. (2276-3)

Näheres bei **Stefan Kaiser**, Bäck- senmacher, Postgasse.

Weinhefe,

abgepreßt, in Teigform oder getrocknet im Stück, kaufen zu den besten Preisen (2098-3)

Wagenmann, Seybel & Co.

Wien, 4. Bezirk, Reffelgasse.

Große Localität,

in **Krainburg** am Hauptplatze ge- legen, aus 2 Zimmern und 1 Küche bestehend, zur Errichtung eines Han- delsgeschäftes vortrefflich geeignet, wird mit und ohne Wohnung sogleich ver- mietet. Offerte übernimmt das An- noncen-Bureau in Laibach, Haupt- platz Nr. 313. (2284-2)

Vorräthig und zu beziehen durch **Ign. v. Kleinmayr & Bamberg's** Buch- handlung in Laibach:

MEYERS

HANDLEXIKON

gibt in einem Bande Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntniss und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf 1268 kl. Octavseiten über 52,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen. Preis 3¹/₂ Thlr., in schönem Ledergeb. 5 Thlr. Bibliograph. Institut in Hildburghausen.

PULVERINE

des Chemikers Appert aus Paris,

Mittel zur vollständigen, absoluten und schnellen Klärung der Weine, wie auch

chemisch-reine Schwefelschnitten

von **J. F. Kammerer** in Ludwigsburg

zur Conservierung der Weinfässer versendet das

Hauptdepot für Ungarn, Kroatien, Slavonien, Dalmatien, Krain und Steiermark

F. Pokorny in Agram. (2210-3)

Niederlage in Laibach

bei **H. L. Wencel**, Hauptplatz 261-262.

Gemischtwaren-Handlungs-

und

Realitäten-Verkauf.

Im **Gewerkschaftsorte Kropp** in Oberkrain mit ungefähr 1100 Einwo- nern, welche sich grösstentheils der **Nägelerzeugung** widmen, ist das **Haus Nr. 15** in der Mitte des Ortes gelegen, mit 2 Stockwerken, Garten und Waldantheil, sammt der **Warenhandlung** billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Die Handlung eignet sich besonders zum Verkauf von Nägeln. Nähere Auskünf- theilt **Andreas Schreyer**, Handelsmann in Laibach, **Wienerstrasse**.

Zur

Herbst- und Winter-Saison

empfehle ich reich fortirtes Lager neuester Jacken, Mantills, Paletots, Regenmäntel, Beduinen, Wintertücher, Long-Shwals, Woll- und Seiden- sammt (schwarz und färbig), Noblesse, Faile, Kleiderstoffe in Wolle und Halb- wolle, Sehnärl- und Piquet-Barchent, Vorhäng- und Möbelstoffe, Becken- feine Kotzen, Fenster-Rouletten, sämtliche Futter- und viele andere blos- Ware mit der Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung

ergebenster

(2350-1)

A. Popovič,

Laibach, Hauptplatz.

Sichere Hilfe für Männer!

Geschwächte und Impotente finden gründ- liche Belehrung und einzig sichere reelle Hilfe in dem bereits in 74 Auflagen (über 200,000 Exempl.) verbreiteten Buch: „**Dr. Retous Selbstbewahrung**...“

„**Dr. Retous Selbstbewahrung**...“ ist der wichtigste Rathgeber bei allen durch Onanie, Ausschweifung und Anfe- dung entstandenen Krankheiten und Zerrüttungen des Nervensystems.“ Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl. Zu bekommen in jeder Buchhandlung, in Leipzig in **G. Foeniters Schulbuchhandlung** (wegen Einfindung von 2 fl. 20 kr. erfolgt Francoverendung in Couvert.) Wermede man das Buch nicht mit anscheinend ähnlichen, jedoch auf schmutzige Speculation be- rechneten Broschüren.

Dem Buche verdanken allein binnen 4 Jahren 15,000 Personen Geunde- heit und neues Leben. — Ueber die Erfolge desselben wurde allen Regierun- gen eine besondere Denkschrift vorgelegt. (2061-3)

P. T.

Ich beehre mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich auf hiesigem Platze, **Theatergasse Nr. 19,** ein

Herren-Kleider-Geschäft

errichtet habe.

Hinreichende Mittel so wie meine durch langjährige Erfahrung gesammel- ten praktischen Fachkenntnisse in den verschiedenen Grosstädten des In- und Auslandes setzen mich in den Stand, allen gestellten Anforderungen der Neuzeit zu entsprechen und mit Erfolg begegnen zu können.

Ich werde es mir zur Hauptaufgabe machen, die mir ertheilten Aufträge **prompt** und mit der grössten Pünktlichkeit und Sorgfalt auszuführen, so wie auch durch billigst gestellte Preise Ihre Zufriedenheit zu erwerben.

Indem ich mir eine geneigte Zuwendung Ihrer geschätzten Befehle erbitte und mich Ihnen bestens empfohlen halte, habe ich die Ehre zu zeichnen

hochachtungsvoll

Josef Dolenc.

(2321-2)

Illustrirte Welt

(2124-5)

Stuttgart — **Eduard Hallberger.**

Druck und Verlag von **Ignaz v. Kleinmayr & Gebor Bamberg.**

Soeben erschienen die **ersten Hefte** des **voll** ausgestatteten **neuen Jahrgangs.** Zur Einsicht in allen Buchhandlungen vorräthig. Preis des Heftes **nur 4 Sgr.** Abonnements werden angenommen von jeder Buchhandlung, jedem Postamt, jedem Zeitungs-Expediten und jedem Buchhandlungs-Agenten.